

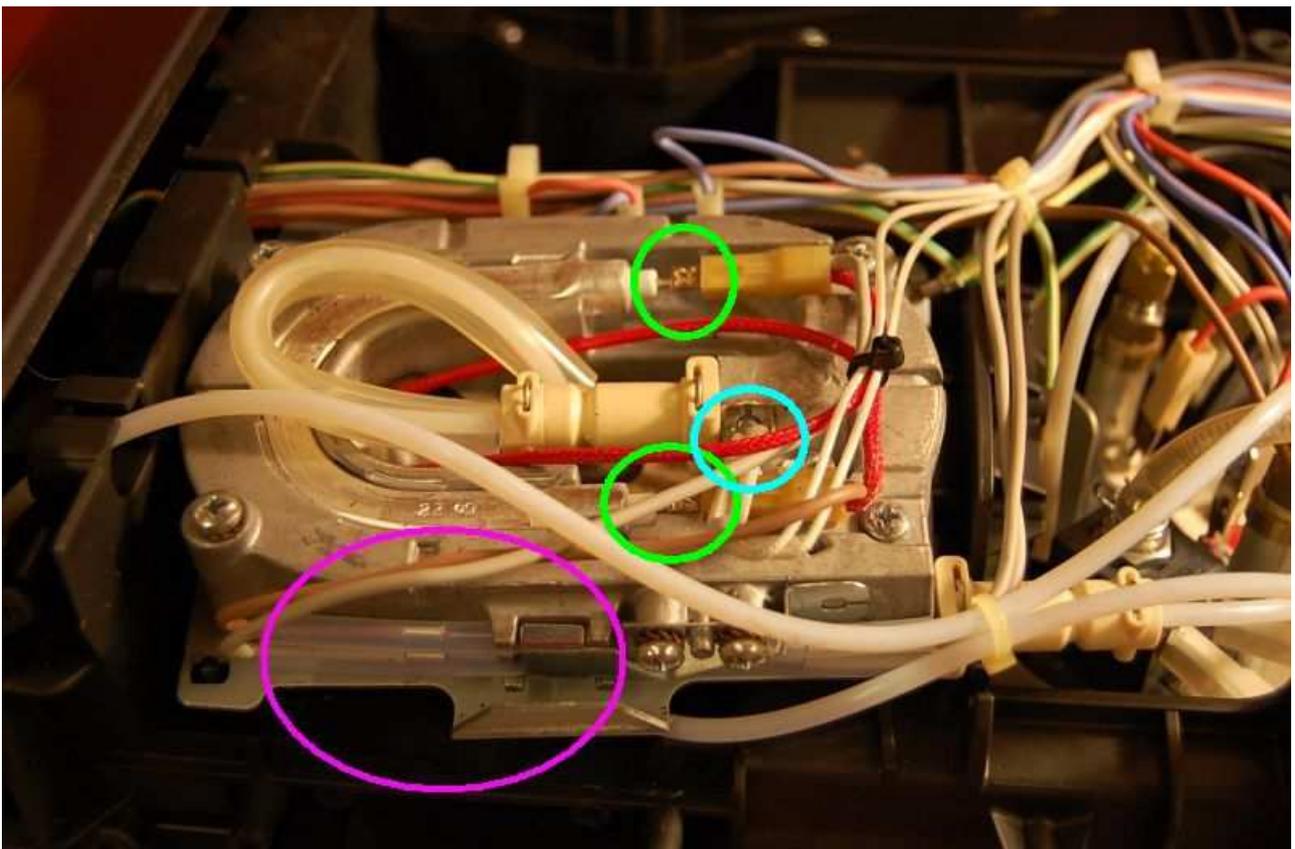
Verschiedene Widerstandsmessungen an einer DeLonghi ESAM und Baugleiche AEG, Philips und Privileg Maschinen

Netzstecker muss ausgesteckt sein!!!

Grün = Heizung/Thermoblock 40 – 54 Ohm. Die Leitungen am Thermoblock bleiben hierbei angeschlossen. Mit abgeklemmten Leitungen werden pro Heizschleife um die 80 Ohm gemessen.

Lila = 2 Thermosicherungen. Diese müssen jeweils Durchgang haben. Dazu den Wahlschalter auf „Piepser“ am Multimeter stellen.

Hellblau = Thermosensor 110 kOhm bei 23°C und 5,3 kOhm bei 95°C.



Gelb = Dampfheizung 45 - 55 Ohm.

Grün = Antriebsmotor 210 Ohm. In allen „Stellungen“. Die beiden Leitungen müssen beim Messen **abgeklemmt** sein.

Rot = Thermosensor Dampfheizung ca. 120 Kohm bei Raumtemperatur.

und 2,5 kOhm bei 135°C. Dieser ist **nicht** an jeder Dampfheizung verbaut!

Hellblau = Wasserpumpe 9 MOhm! Allerdings gibt es hier ordentliche Abweichungen. Plus und Minus des Multimeters ist auch wichtig.

Die Anschlüsse der Thermosensoren auf der Leistungsplatine haben bei **abgesteckten** Sensoren 10 kOhm.

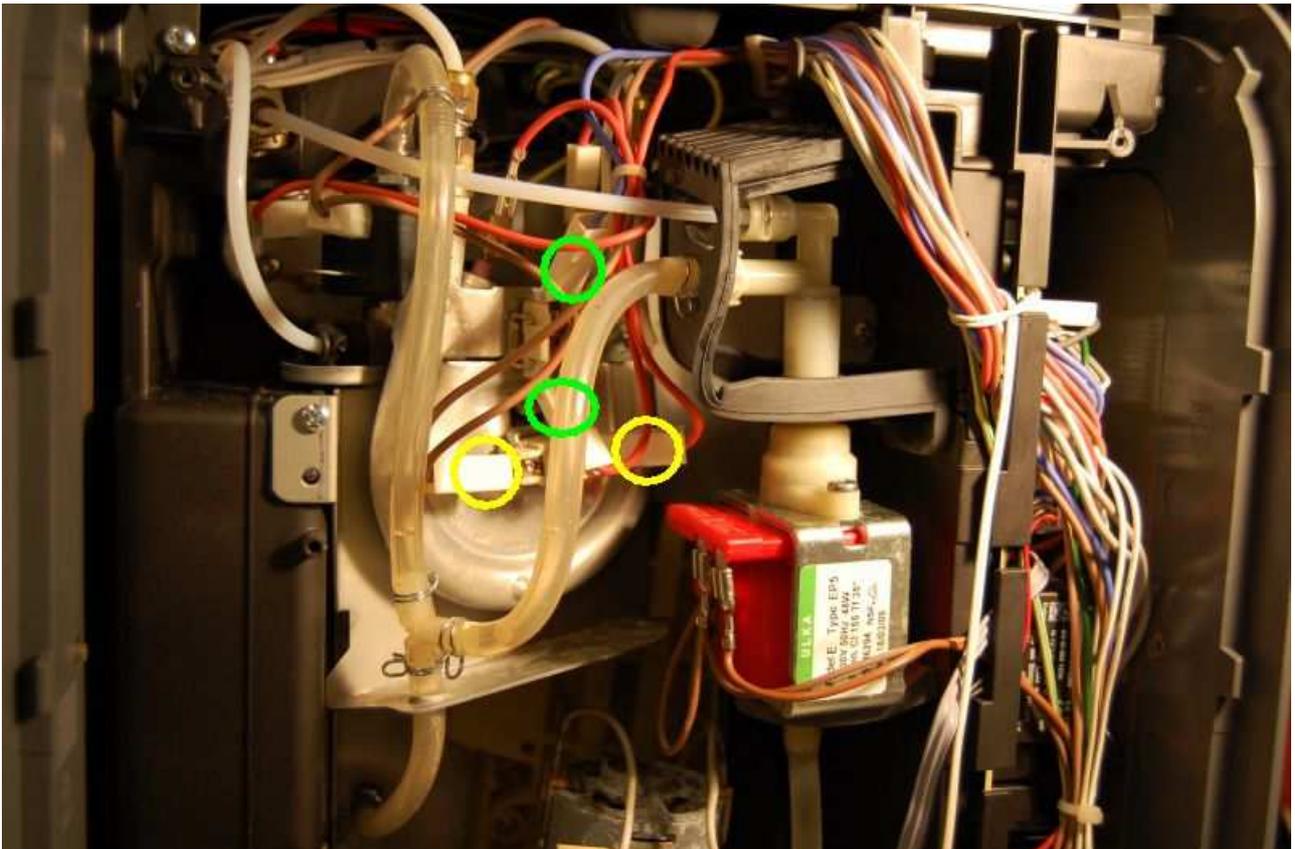


2 Dampfheizungen – Thermostate/Thermosicherungen. Diese müssen jeweils Durchgang haben.

Grün = 170°C oben.

Gelb = 318°C unten.

An manchen Dampfheizungen sind auch 2x 318°C Thermostate verbaut.



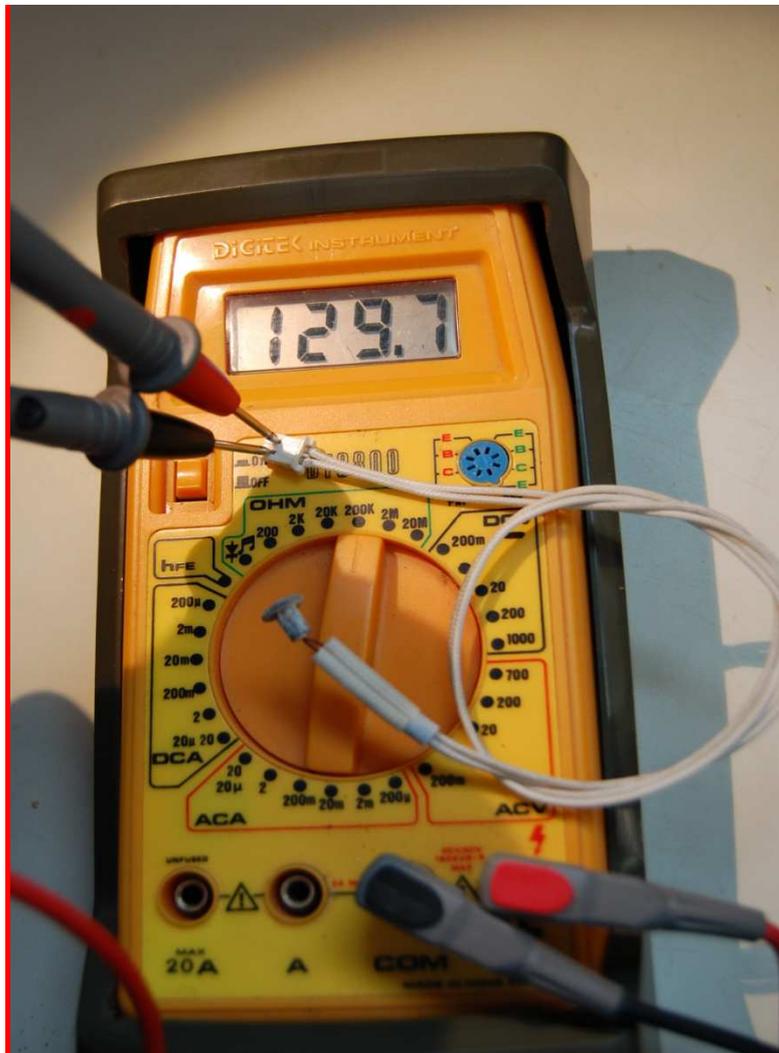
Gesamtleistung ESAM Thermoblock +/- 1240W.

Dampfheizung +/- 900W.

Pumpe +/- 40W.

(Danke an Stefan + Gregor)

© michael2 01/2012



Ergänzung zur Widerstandsbestimmung an den Thermosensoren/ -sicherungen

Den/die Stecker auf der Leistungsplatine abziehen und die Prüfspitzen seitlich zum Messen einstecken. Der Messbereich auf dem Multimeter sollte, dem Ergebnis entsprechend, bei 200 Kohm stehen.

Der Sensorkopf kann hierzu an der jeweiligen Heizung verbleiben.

Die 2 kupferfarbenen Leitungen nicht aus dem Sensor heraus ziehen. Dieser wäre sonst unbrauchbar.

Auch wird am Sensor nichts gemessen.

Ergänzung zur Widerstandsbestimmung der Solenoidspulen



Bisher habe ich bei funktionierenden Spulen immer über 2 kOhm gemessen.

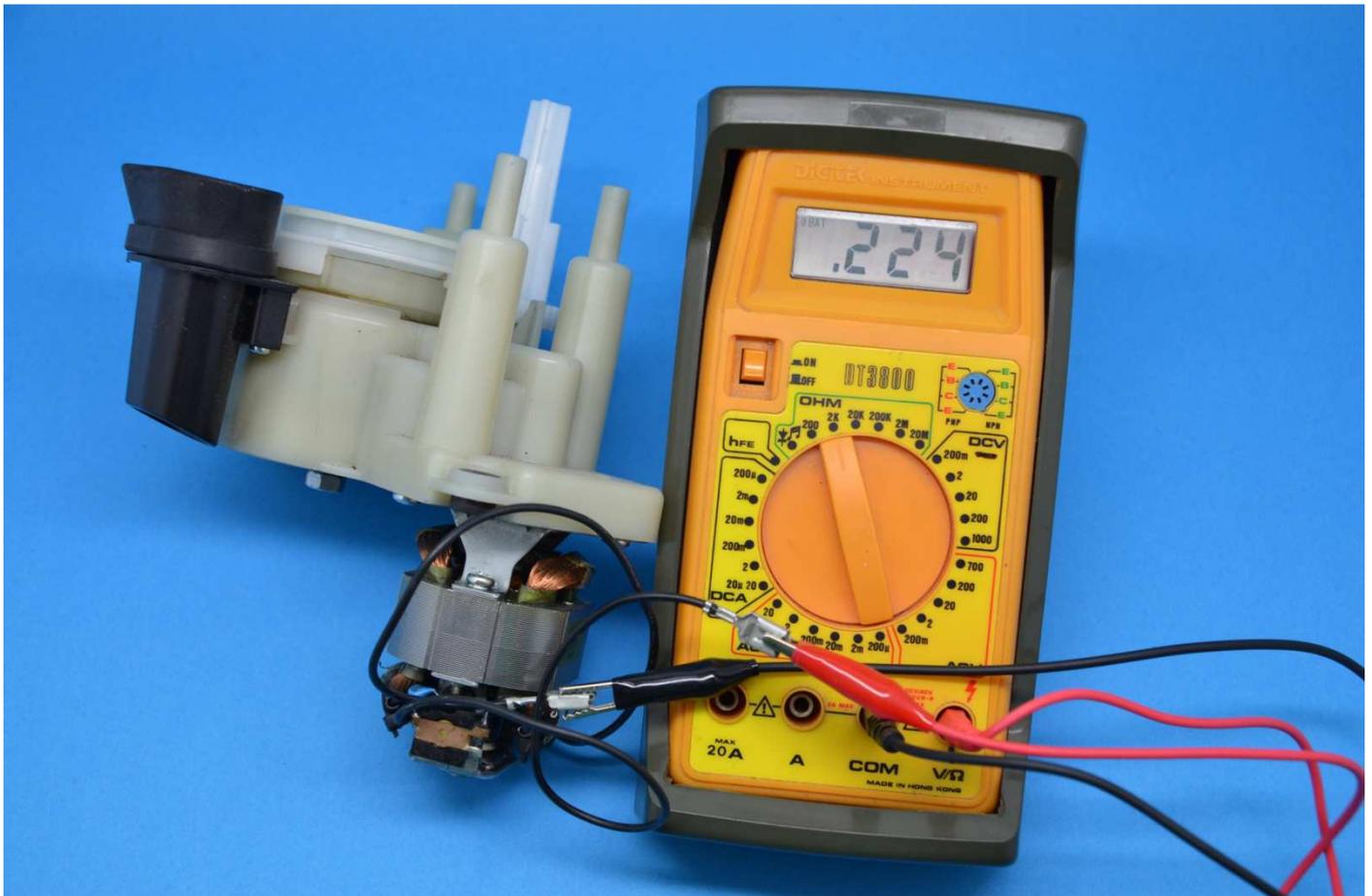
Ergänzung zum korrekten Messen des Antriebsmotors



Ausgehend vom mir markierten schwarzen Punkt, nach rechts oder links drehend, sollten in allen folgenden 11 Rasterungen annähernd der selbe Wert zu messen sein.

Bisher habe ich an funktionierenden Antrieben zwischen 200 und 270 Ohm gemessen.

Ergänzung zur Widerstandsbestimmung des Mahlwerkmotors



Der Widerstandswert der von mir bisher gemessenen und funktionierenden
Mahlwerksmotoren lag zwischen 95 Ohm – 320 Ohm.